

Wissen, das Sie an Ihr Ziel bringt

Nachlese

Das war das HR-Spring-Special 2012

Das Forum Personal stellte dieses Jahr die **Steuerreform und ihre Auswirkungen auf Unternehmen** zur Diskussion. Am Podium konnten wir begrüßen: **Mag. Eva Pernt**, Steuerberaterin, **Univ.-Prof. Dr. Werner Doralt**, Institut für Finanzrecht der Uni Wien, und **Werner Muhm**, Direktor der AK Wien.



© Regine Hendrich, Der Standard

Karin Bauer, Leiterin KarrierenStandard, moderierte den Abend und eröffnete mit der Frage, welche Auswirkungen das soeben verabschiedete Sparpaket auf Unternehmen hat.

Werner Doralt sieht das Sparpaket als „Unternehmens-Begünstigungsgesetz“ – „keine einzelne Maßnahme greift wirklich in die Unternehmen.“ Eine Erleichterung haben Unternehmen nun bei Grundstücksveräußerungen. Hier wurde der Steuersatz auf 25% gesenkt, um mit der erstmaligen Besteuerung von 25% für Grundstücksveräußerungen in der Land- und Forstwirtschaft gleichzuziehen.

Von der Solidaritätsabgabe von Spitzenverdienern (über das 13. und 14. Gehalt) und dem reduzierten Gewinnfreibetrag erwartet sich die Regierung ein jährliches Mehraufkommen von 110 Mio. Euro. Hier sind Kapitalgesellschaften allerdings weiterhin nicht erfasst.

Der Begriff „Auflösungsabgabe“ (bei der Beendigung eines Dienstverhältnisses) ist für Werner Doralt irreführend. Bei den 110,- Euro handelt es sich um eine zweckgebundene Bundesabgabe. Sie tut vielen Unternehmen nicht „weh“, Institutionen, wie Universitäten oder Fachhochschulen, aber auch einzelne Unternehmen, bei denen eine Befristung aufgrund der Tätigkeit und Notwendigkeit immanent ist, sind sehr wohl stark betroffen.

Werner Muhm zeigt sich erleichtert, dass das Sparpaket keine Massensteuer-Erhebung beinhaltet und hebt es als erstes Sparpaket hervor, von dem die Bauern auch betroffen sind. Der durchschnittliche Arbeitnehmer ist nur von der Halbierung der Bausparverträge betroffen.

„Machen wir uns nichts vor: Das faktische Pensionsalter muss herauf gesetzt werden“, so Muhm. Einen Hebel sieht er in der Neuregelung bei den Invaliditätspensionen. Im Zuge der Sparpaket-Verhandlungen wurde der AK-Vorschlag über ein Bonus-Malus-System vom Verhandlungspartner abgeschmettert. Er bedauert, dass Menschen, die lange im Erwerbsleben bleiben, keinen Bonus dafür erhalten.

Eva Pernt erlebte bei ihren Klienten einen Aufschrei bezüglich der Grundstücks-Besteuerung, in Sachen Solidaritätsabgabe hingegen kaum.

Für sie wäre eine Finanztransaktionssteuer wünschenswert, ist aber im Gegensatz zu Werner Muhm pessimistisch, dass diese tatsächlich realisiert wird.

Werner Doralt wünscht sich „endlich“ eine Föderalismus-Debatte, „es fehlen Symbolhandlungen der Politik gegenüber der Bevölkerung“.

Das sollten Sie nicht versäumen:

Tagung: Forum für Human Resource Management

„Die Führungskraft als HR-ManagerIn?“

11. – 12. Oktober 2012 in Salzburg

Anmeldung über www.opwz.com

Das sollten Sie kennen:

„HR-Standards“

Sie leisten einen Beitrag zur Professionalisierung des HR-Managements in Österreich; zeigen, welche Kenntnisse HR-ManagerInnen haben können, um die Anforderungen an das eigene HR-Management besser zu definieren und dienen als Instrument zur Transparenz und Qualitätskontrolle für externe HR-Dienstleistungen.

Bestellung über <http://personal.opwz.com>

Alle Informationen zum Forum Personal und die Benefits für Mitglieder

<http://personal.opwz.com> | <http://www.facebook.com/forum.personal>